

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/7382 —**

Bewilligte Mittel aus dem Bundeshaushalt nach § 96 Bundesvertriebenengesetz

1. Für welche Projekte und Einrichtungen wurden 1996 Mittel aus dem Bundeshaushalt nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vergeben (bitte nach Zuwendungsempfänger, -höhe, -zweck und -geber einzeln auflisten)?

Institutionell gefördert wurden:

- Stiftung Ostdeutscher Kulturrat, Bonn mit 1,103 Mio. DM
- Künstlergilde e.V., Esslingen/N. mit 1,271 Mio. DM
- Norddeutsches Kulturwerk e.V. Lüneburg mit 1,258 Mio. DM
- Adalbert Stifter Verein e.V. München mit 0,713 Mio. DM
- Stiftung Ostdeutsche Galerie, Regensburg mit 0,765 Mio. DM
- Stiftung Kulturwerk Schlesien, Würzburg mit 1,096 Mio. DM
- Südostdeutsches Kulturwerk e.V., München mit 0,803 Mio. DM
- Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Bonn mit 1,548 Mio. DM
- Ostpreußische Kulturstiftung, Ellingen mit 1,107 Mio. DM
- Stiftung Haus Oberschlesien, Ratingen/Hösel mit 1,782 Mio. DM
- Pommersches Landesmuseum, Greifswald mit 0,259 Mio. DM
- Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz mit 0,143 Mio. DM
- Siebenbürgisches Museum e.V., Gundelsheim mit 0,792 Mio. DM
- Erik-von-Witzleben-Stiftung, Münster mit 0,662 Mio. DM
- Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek, Herne mit 0,365 Mio. DM

– Institut für deutsche Musik im Osten e.V., Bergisch-Gladbach	mit 0,643 Mio. DM
– Bukowina-Institut, Augsburg	mit 0,217 Mio. DM
– Göttinger Arbeitskreis e.V., Göttingen	mit 0,962 Mio. DM
– Stiftung Deutschlandhaus, Berlin	mit 2,359 Mio. DM
– Herder-Institut	mit 2,908 Mio. DM

Projektmittel wurden nach überschlägiger Berechnung für folgende Bereiche der Kulturarbeit gemäß § 96 des Bundesvertriebenengesetzes 1996 (BVFG) bereitgestellt:

– Museen	7,159 Mio. DM
– Wissenschaft	2,363 Mio. DM
– Bibliotheken	0,175 Mio. DM
– Musik	0,322 Mio. DM
– Kunst	0,018 Mio. DM
– Literatur	0,685 Mio. DM
– kulturelle Breitenarbeit	4,400 Mio. DM
– grenzüberschreitende Kulturarbeit	6,315 Mio. DM
– kulturelle Integration der Aussiedler	1,220 Mio. DM

Eine Auflistung hinsichtlich der Projektförderung im einzelnen im Sinne der Fragestellung steht nicht zur Verfügung.

Der Zuwendungszweck dieser Förderung entsprach den Zielsetzungen des § 96 BVFG.

Zuwendungsgeber waren das Bundesministerium des Innern bzw. das Bundesverwaltungsamt in Köln.

2. In welchen Fällen wurden beantragte Mittel aus dem Bundeshaushalt 1996 nach § 96 Bundesvertriebenengesetz abgelehnt (bitte nach Antragsteller, beantragter Zuwendungshöhe und -zweck sowie Begründung der Ablehnung auflisten)?
3. In wie vielen Fällen wurden von 1990 bis 1995 Mittel aus dem Bundeshaushalt nach § 96 Bundesvertriebenengesetz abgelehnt?
4. In wie vielen Fällen wurden bewilligte Mittel aus dem Bundeshaushalt nach § 96 Bundesvertriebenengesetz
– 1996,
– von 1990 bis 1995

zurückgefordert, weil sich nachträglich bei der Prüfung des Verwendungs nachweises herausgestellt hatte, daß die Gelder mißbräuchlich verwandt worden sind?

Über abgelehnte Förderungsanträge und Rückforderungen bewilligter Zuwendungen wird keine Statistik geführt.

Solche Zusammenstellungen können nur mit einem angesichts des erreichbaren Informationswertes unvertretbar hohen Verwaltungs- und Zeitaufwand erstellt werden.

Förderungsanträge werden vor allem abgelehnt bei Projektmaßnahmen, die den Zielsetzungen einer Kulturarbeit im Sinne des § 96 BVFG nicht entsprechen, wenn einer Förderung geltendes Haushaltsrecht entgegensteht oder wegen fehlender Haushaltsmittel.